

Tiberika - Acht Duos für zwei

Violenen

Werktitel: Tiberika

Untertitel: Acht Duos für zwei Violinen

Opus Nummer: opus 103

KomponistIn: [Takács Jenő](#)

Entstehungsjahr: 1977 - 1978

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Duo

Besetzungsdetails: [Violine](#) (2)

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Doblinger - Musikverlag](#)

Abschnitte/Sätze:

All'Ungherese - Nebel - Pastorale - Rauschend - Serenata - Melodia - Disput - Capriccioso - Anhang: Musica Austriaca

Stilbeschreibung:

Die "8 Duos für 2 Violinen" führen den Namen der Anreger und Widmungsträger Tibor Bisztriczky und Erika Hantó ("Tiberika"). Jenő Takács schreibt in seiner Werkcharakteristik: "Die Duos 'Tiberika'" sind abwechslungsreiche Studien mit einer vielfältigen Klangwelt, der Möglichkeiten der Instrumente entsprechend. Die Titel der einzelnen Stücke sind zum Teil programmatisch und charakterisieren den Inhalt (zum Beispiel All'Ungherese, Pastorale, Rauschen). Die Serenata stellt eine Schilderung angeheiterter nächtlicher Heimkehrer dar, die ihre Gitarre zupfen. Der Disput ist ein Zwist, bei der 'Sie' energisch und laut aufbrausend, 'Er' hingegen nachgiebig und beschwichtigend-kleinlaut ist. Am Ende glättet sich der Streit zur Versöhnung und endet in einem einvernehmlichen Unisono." Daß angesichts eines solchen "Programms" auch der Gassenhauer "Trink ma no a Flascherl" hervorlugt, nimmt nicht Wunder. Diese acht (mit Anhang neun) Stücke offenbaren den großen Bogen musikalischer Ausdrucksmittel, die Takács zur Verfügung stehen: von verhalten-schmerz erfüllt (All'Ungherese),

improvisatorischen Freiräumen (Nebel, Schlichtheit (Pastorale, Melodia), irrisierender Geisterhaftigkeit (Rauschend), Temperament bis zur Aggression (Disput); zuletzt das verschmitzt-lächelnde "heitere Darüberstehen" (Musica Austriaca).

Widmung:

Widmungsträger: Die Ungarischen Freunde, Duo Tibor und Erika

Uraufführung:

8. Mai 1978